PORT OF SWITZERLAND

SVS
Schweizerische Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft

Basel, 15. August 2019

Schweizerische Rheinhäfen im 1. Halbjahr 2019:
Starkes Vorjahresergebnis übertroffen

Mit einem Wachstum von 12,5% gegenüber der Vorjahresperiode zeigt sich das Umschlagsergebnis der Schweizerischen Rheinhäfen per Ende Juni 2019 sehr stark. Bereits das Halbjahresergebnis 2018 war ausserordentlich gut. Hauptverantwortlich dafür ist der Import von Mineralölprodukten – als weiterhin wichtigstes Gütersegment – mit einem Plus von mehr als einem Drittel gegenüber dem 1. Semester 2018. Das Ergebnis im Containerbereich liegt (noch) unter der Vorjahresperiode; allerdings war man in der Vergleichszeit des Vorjahres aufgrund des Rastatt-Effekts auf Rekordkurs, der Einbruch aufgrund anhaltend tiefer Wasserstände erfolgte erst im 2. Halbjahr 2018.

Gut 3,2 Mio. t wurden im ersten Semester 2019 in den Häfen Kleinhüningen, Birsfelden und Muttenz-Auhafen umgeschlagen, knapp 2,87 Mio. t waren es in der Vergleichszeit 2018. Dies entspricht einem Plus von 12,5% gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres. In den beiden Häfen Muttenz und Birsfelden, deren Schwerpunkt auf den Mineralölverkehren liegt, resultierten Steigerungen um 21,3% respektive 27,8%. Im Stadthafen Basel-Kleinhüningen, wo vor allem die Containerverkehre zuhause sind, resultierte eine Verringerung um 10,3%.
Der Import- oder Bergverkehr – mit knapp 2,7 Mio. t der wichtigere der beiden Sektoren – stieg gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres um 19% an. Der Export- oder Talverkehr nahm bei knapp 550'000 t um etwas mehr als 11% gegenüber der Vergleichszeit ab.

Im wasserseitigen Containerumschlag wurden im ersten Halbjahr 62‘907 TEU (Containereinheiten) umgeschlagen. Im Vorjahr wurden 74‘656 TEU umgeschlagen, was einem Rückgang von knapp 16 Prozent entspricht. Der Rückgang ist auf das sehr starke Halbjahr 2018 zurückzuführen.

Auskünfte:

Schweizerische Rheinhäfen, Leiter Kommunikation und Verkehrspolitik
Simon Oberbeck, +41 61 639 95 97, simon.oberbeck@portof.ch

Schweizerische Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft
Geschäftsführer André Auderset, +41 61 631 29 19, info@svs-ch.ch

Detaillierte Ergebnisse und Tabellen nach Gütergruppen aufgeteilt, finden Sie auf den folgenden Seiten.

Containerverkehr

62'907 TEU wurden im Berichtszeitraum in den Schweizerischen Rheinhäfen wasserseitig umgeschlagen. Gegenüber dem Ergebnis des ersten Halbjahres 2018 von 74‘656 TEU entspricht dies einem Rückgang um knapp 16%.

Das Minus in der Berichtszeit muss insofern relativiert werden, als das Resultat des 1. Semesters 2018 ein aussergewöhnlich gutes gewesen war, beeinflusst durch einen „Nachfolge-Effekt“ aufgrund des Bahnunterbruchs im deutschen Rastatt, nach dem verschiedene Verlader zumindest einen Teil der Ladungen längerfristig auf den Rhein verlagert hatten. So waren die Anlagen im ersten Halbjahr 2018 etwa so stark ausgelastet wie in den Monaten August und September des Jahres davor, als nach der Bahnsperre Ausnahmezustand geherrscht hatte. Es war zu erwarten, dass sich dies im 1. Semester 2019 nicht wiederholen lässt. Der Containerverkehr konsolidierte sich gegenüber der Rekord-Vergleichszeit 2018 damit auf hohem Niveau.

Im Vorjahr folgte auf die erwähnte Rekordzeit eine ungewöhnlich starke und lange Periode mit Niedrigwasser. Da die Wasserstände im Sommer 2019 deutlich besser sind und die Prognosen auch für die nähere Zukunft gut schiffbare Verhältnisse vorhersagen, darf für das gesamte 2019 mit einem deutlich besseren Gesamtergebnis im Containerbereich gerechnet werden – ungewöhnlich lange Trockenperioden ausgeschlossen.

Zurückgegangen ist vor allem der reine Exportverkehr, also die Menge der in den Schweizerischen Rheinhäfen verschifften vollen Container. 21'692 TEU bedeuten eine Verminderung um fast 26%. Der reine Importverkehr verringerte sich gegenüber der Vorjahresperiode um gut 16% auf 21'255 TEU.
Obwohl die Verkehre damit fast als paarig zu bezeichnen sind, nahm die Anzahl der gefahrenen Leercontainer in der Berichtszeit zu. Ankommend sind es 10'680 TEU (+7%), abgehend 6'552 TEU (+24%). Diese Verkehre dienen weitgehend dazu, die Depots in den Binnenhäfen zu regulieren.

Da die prognostizierten Wasserstände wie erwähnt in diesem Sommer deutlich besser sind als 2018 und für die nähere Zukunft keine derart dramatische Niederwasserperiode in Sicht ist, dürfte der Rückstand gegenüber 2018 wohl aufgeholt werden können. Ob für 2019 ein starkes Ergebnis resultiert, wird massgeblich von der Niederschlagsdichte in Spätsommer und Herbst abhängen.

Flüssige Treib- und Brennstoffe

Im ersten Halbjahr 2019 sind knapp 1,5 Mio. t flüssige Treib- und Brennstoffe über die Schweizerischen Rheinhäfen importiert worden. Gegenüber den 1,08 Mio. t in der Vergleichszeit des Vorjahres entspricht dies einer massiven Zunahme um 36,5%.
Verantwortlich dafür ist ein planmässiger «Shutdown» der einzigen Raffinerie des Landes im neuenburgischen Cressier. Dieser Wartungsunterbruch dauerte zehn Tage länger als geplant und damit von Mitte Mai bis Ende Juni 2019. Die Menge von in Cressier verarbeitendem Rohöl wurde durch Importe von Mineralöl-Erzeugnissen mehrheitlich über den Rhein substituiert. Die Schifffahrt konnte problemlos einspringen

und damit einmal mehr ihre Bedeutung für die Landesversorgung – gerade in diesem wichtigen Bereich – beweisen.

Nimmt man die einzelnen Monate, so zeigt sich der Einfluss der Raffiniere-Schliessung sehr deutlich: Die Umschlagsmengen lagen gegenüber den entsprechenden Vorjahresmonaten im Mai um 52% und im Juni gar um 95% höher, während der April 2019 einen leichten Rückgang um 8% aufweist.

Es ist aber nicht anzunehmen, dass sich damit der langfristige Abwärtstrend in dieser – für die Häfen wichtigsten – Sparte abschwächt: Der Klimawandel und die Bemühungen, möglichst umfangreich von Erdöl und Erdgas auf andere Energieformen für Heizung und Verkehr zu wechseln, wird mittel- bis langfristig eher für eine Verschärfung dieses Trends sorgen. Aktuell ist dieser Trend aber nicht beherrschend. Die Nachfrage nach Benzin, Diesel und Jet Fuel ist ungebrochen hoch.

Deutlich, nämlich um fast 44% zurückgegangen ist der Export von Mineralölprodukten ab den Schweizerischen Rheinhäfen. Auch dies erklärt sich mit dem Raffinerie-Betriebsstopp, handelt es sich hier doch um Schweröl, dass in der Raffinerie anfällt, in der Schweiz nicht verwendet und per Schiff abtransportiert wird. Logischerweise fiel dieser Bereich im Mai (54 t) und Juni (73 t) nahezu auf Null, während etwa im Januar über 11'000 t und im Februar sogar knapp 18'000 t in den Häfen abgeführt wurden.

Landwirtschaftliche Erzeugnisse / Nahrungs- und Futtermittel

Das 2. Quartal konnte auf Vorjahresniveau abgeschlossen werden, die Rückstände aus dem 1. Quartal konnten auch in diesem Bereich nicht aufgeholt werden. Bei den landwirtschaftlichen Erzeugnissen blieb das 2. Quartal mit 79‘503 t auf Vorjahresniveau. Die Rückstände aus dem 1. Quartal konnten nicht wettgemacht werden.
Bei den Nahrungs- und Futtermitteln, musste im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang von 6 % resp. 7‘000 t hingenommen werden, wobei die Einfuhr mit 97‘670 t auf Vorjahresniveau lag und der Rückgang ausschliesslich bei der Abfuhr verzeichnet werden musste.

Ausschlaggebend für den schwachen Start im 1. Quartal sowie das schwache 2. Quartal sind einerseits die prekären Wasserverhältnisse auf dem Rhein sowie die Zunahme der Bahn- und LKW- Transporte aus Deutschland, Osteuropa und Italien, eine Entwicklung welche das Jahr 2017 stark beeinflusst.

Übrige Güter

Der Bereich Steine, Erden, Baustoffe hat im Import mit gut 394'000 t einen nur leichten Rückgang von 1,4% gegenüber dem Vorjahreszeitraum verzeichnet. Im Export jedoch konnte ein Plus von 20% gegenüber 2018 mit insgesamt fast 187’000 t verzeichnet werden. Diese Zunahme ist das direkte Ergebnis des erfolgreichen Verkaufs von Produkten aus dem Recyclingbereich, vor allem in die Niederlande.

Die Zufuhr von Eisen, Stahl und NE-Metallen konnte mit knapp 129'000 t zum Abschluss des 2. Quartals 2019 ein leichtes Plus von 4.9% gegenüber dem Vorjahr erzielen. Die Zunahme lässt sich zum Teil durch grössere Importe aus Asien erklären, welche die LKW-Direktlieferungen aus Europa konkurrenzieren. Der Export

betrug im 1. Semester 2019 nur knapp 17'000 t, was einen Rückgang von 47,2% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Mögliche Gründe hierfür sind unter anderem die Strafzölle in den USA für Schweizer Stahl- und Aluminiumprodukte, die Verlagerung der Transportwege oder die hohen Produktionskosten in der Schweiz.

Nach dem Abbau der Lagerbestände bei den festen mineralischen Brennstoffen – hauptsächlich Steinkohle – und den ausgebliebenen Importen im 2018 war es eine Frage der Zeit, bis wieder Einfuhren verzeichnet werden können. Während im ersten Quartal keine Importe auf dem Verkehrsträger Wasser gezählt wurden, sind in den Monaten Mai und Juni Einfuhren mit insgesamt knapp 10'000 t für die Zementindustrie eingetroffen. Es zeigt sich, dass nach wie vor Steinkohle als Brennstoff benötigt wird, wenn auch in immer unregelmässigeren Abständen.

Weiter im Hoch sind die Import-Verkehre von Chemischen Erzeugnissen mit knapp 168'000 t und einer Steigerung um 70%. Bei der Ausfuhrmenge von gut 600'000 t resultierte dagegen ein Minus von 23,5%.

Weitere Informationen auf www.port-of-switzerland.ch

Schweizerische Rheinhäfen

Monatsbulletin

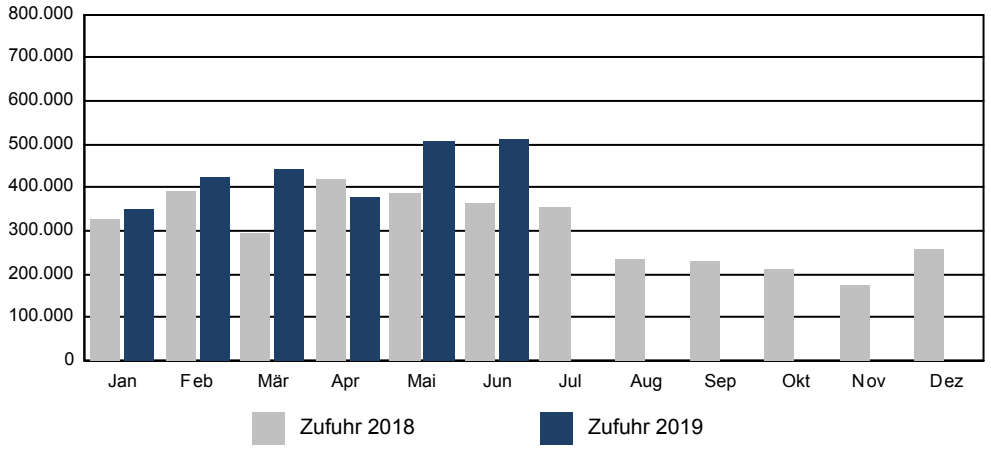
Juni 2019

Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

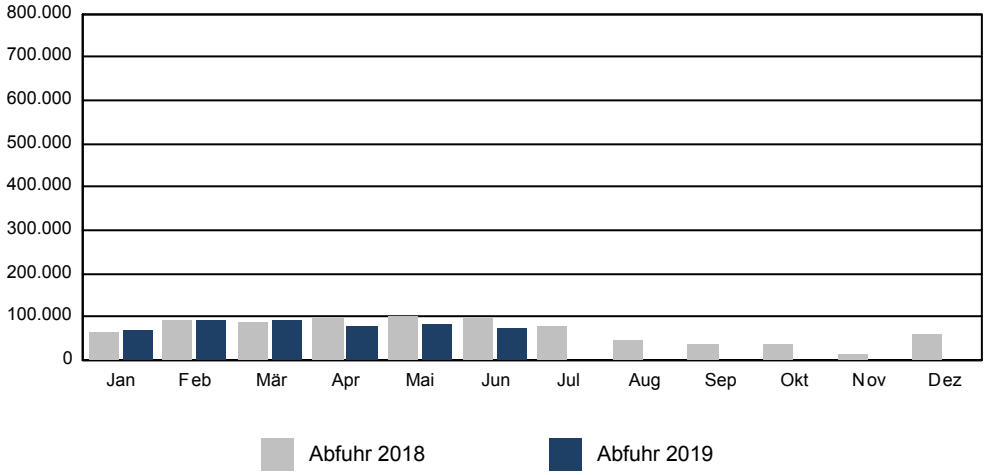
														2019
		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Total
	Zufuhr	**365'779**	**437'789**	**450'460**	**389'291**	**518'465**	**520'928**							**2'682'712**
0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	16'108	24'344	17'708	15'330	12'500	6'897							92'887
1	Nahrungs- und Futtermittel	46'749	38'271	38'210	30'554	33'778	25'613							213'175
2	Feste, mineralische Brennstoffe	0	0	0	0	6'933	2'672							9'605
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse	176'661	236'045	271'622	200'869	275'800	313'309							1'474'306
4	Erze und Metallabfälle	22	2'131	2'305	2'261	5'828	2'321							14'868
5	Eisen, Stahl, NE-Metalle	20'452	24'209	13'615	19'886	25'394	25'159							128'715
6	Steine, Erden, Baustoffe	46'575	61'749	51'209	73'235	84'353	76'086							393'207
7	Düngemittel	15'254	7'033	16'002	8'543	5'934	13'411							66'177
8	Chemische Erzeugnisse	19'215	22'438	24'048	19'910	47'122	35'060							167'793
9	Fahrzeuge, Maschinen, etc.	10'595	9'668	7'671	7'312	8'327	8'524							52'097
99	Übrige Güter	14'148	11'901	8'070	11'391	12'496	11'876							69'882
	Abfuhr	**77'286**	**101'960**	**103'439**	**86'350**	**94'044**	**83'000**							**546'079**
0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	4'406	6'515	8'656	6'117	5'868	3'878							35'440
1	Nahrungs- und Futtermittel	4'100	5'735	7'087	5'160	6'751	5'477							34'310
2	Feste, mineralische Brennstoffe	0	0	0	0	0	0							0
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse	11'705	17'753	1'480	3'253	54	73							34'318
4	Erze und Metallabfälle	8'969	9'501	8'810	9'537	7'835	11'500							56'152
5	Eisen, Stahl, NE-Metalle	795	4'341	5'204	742	4'294	1'432							16'808
6	Steine, Erden, Baustoffe	22'875	26'971	38'618	33'301	35'261	29'857							186'883
7	Düngemittel	23	0	0	0	0	0							23
8	Chemische Erzeugnisse	8'904	11'662	8'935	9'870	10'704	9'963							60'038
9	Fahrzeuge, Maschinen, etc.	6'868	9'308	12'361	8'809	11'944	10'447							59'737
99	Übrige Güter	8'641	10'174	12'288	9'561	11'333	10'373							62'370
	Total	**443'065**	**539'749**	**553'899**	**475'641**	**612'509**	**603'928**							**3'228'791**

Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

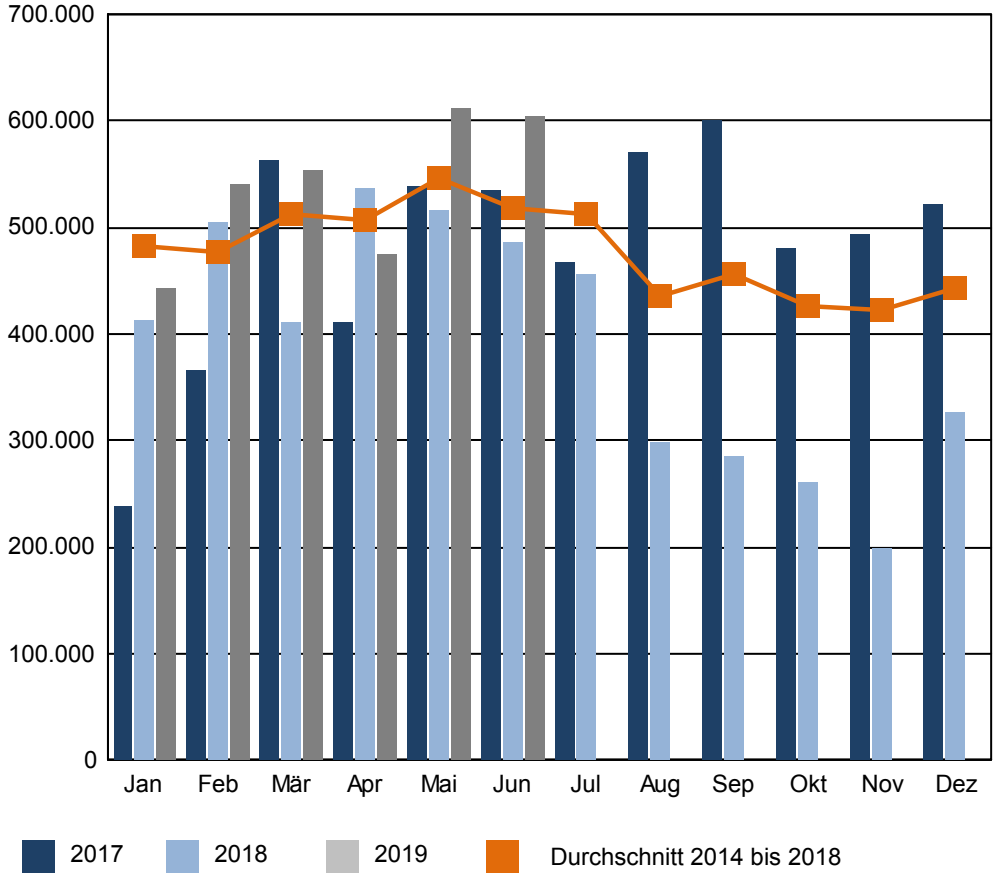
Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen
Zufuhr 2018 und 2019



Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen
Abfuhr 2018 und 2019



Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen
2017 - 2019 monatlich



Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

		Umschlag im Juni			Umschlag seit Jahresbeginn		
		2018	2019	Δ%	2018	2019	Δ%
	Zufuhr	**374'660**	**520'928**	**39.0**	**2'254'559**	**2'682'712**	**19.0**
0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	18'285	6'897	-62.3	125'167	92'887	-25.8
1	Nahrungs- und Futtermittel	42'821	25'613	-40.2	224'749	213'175	-5.1
2	Feste, mineralische Brennstoffe	12	2'672	***	339	9'605	***
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse	160'568	313'309	95.1	1'080'305	1'474'306	36.5
4	Erze und Metallabfälle	2'208	2'321	5.1	5'125	14'868	190.1
5	Eisen, Stahl, NE-Metalle	16'731	25'159	50.4	122'734	128'715	4.9
6	Steine, Erden, Baustoffe	75'168	76'086	1.2	398'675	393'207	-1.4
7	Düngemittel	11'615	13'411	15.5	46'258	66'177	43.1
8	Chemische Erzeugnisse	22'118	35'060	58.5	98'742	167'793	69.9
9	Fahrzeuge, Maschinen, etc.	11'985	8'524	-28.9	69'205	52'097	-24.7
99	Übrige Güter	13'149	11'876	-9.7	83'260	69'882	-16.1
	Abfuhr	**112'238**	**83'000**	**-26.1**	**615'127**	**546'079**	**-11.2**
0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	4'979	3'878	-22.1	39'235	35'440	-9.7
1	Nahrungs- und Futtermittel	8'782	5'477	-37.6	41'447	34'310	-17.2
2	Feste, mineralische Brennstoffe	0	0	0.0	0	0	0.0
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse	7'444	73	-99.0	61'020	34'318	-43.8
4	Erze und Metallabfälle	12'138	11'500	-5.3	44'742	56'152	25.5
5	Eisen, Stahl, NE-Metalle	6'522	1'432	-78.0	31'851	16'808	-47.2
6	Steine, Erden, Baustoffe	30'457	29'857	-2.0	155'218	186'883	20.4
7	Düngemittel	0	0	0.0	0	23	0.0
8	Chemische Erzeugnisse	11'654	9'963	-14.5	78'430	60'038	-23.5
9	Fahrzeuge, Maschinen, etc.	15'436	10'447	-32.3	81'866	59'737	-27.0
99	Übrige Güter	14'826	10'373	-30.0	81'318	62'370	-23.3
	Total	**486'898**	**603'928**	**24.0**	**2'869'686**	**3'228'791**	**12.5**

*** Abweichung grösser 999 %

	Umschlag im Juni			Umschlag seit Jahresbeginn		
	2018	2019	Δ%	2018	2019	Δ%
Auhafen	148'242	184'146	24.2	912'090	1'106'537	21.3
Birsfelden	149'292	273'502	83.2	942'429	1'203'982	27.8
Kleinhüningen	166'045	125'424	-24.5	908'824	815'511	-10.3
Übrige [1] [2]	23'319	20'856	-10.6	106'343	102'761	-3.4
Total	**486'898**	**603'928**	**24.0**	**2'869'686**	**3'228'791**	**12.5**

[1] Beinhaltet die Hafenteile St. Johann und Kaiseraugst.
[2] St. Johann wurde am 31. Dezember 2009 zwar stillgelegt, wird noch gelegentlich für den Umschlag von Erdmaterial eingesetzt.

PORT OF SWITZERLAND

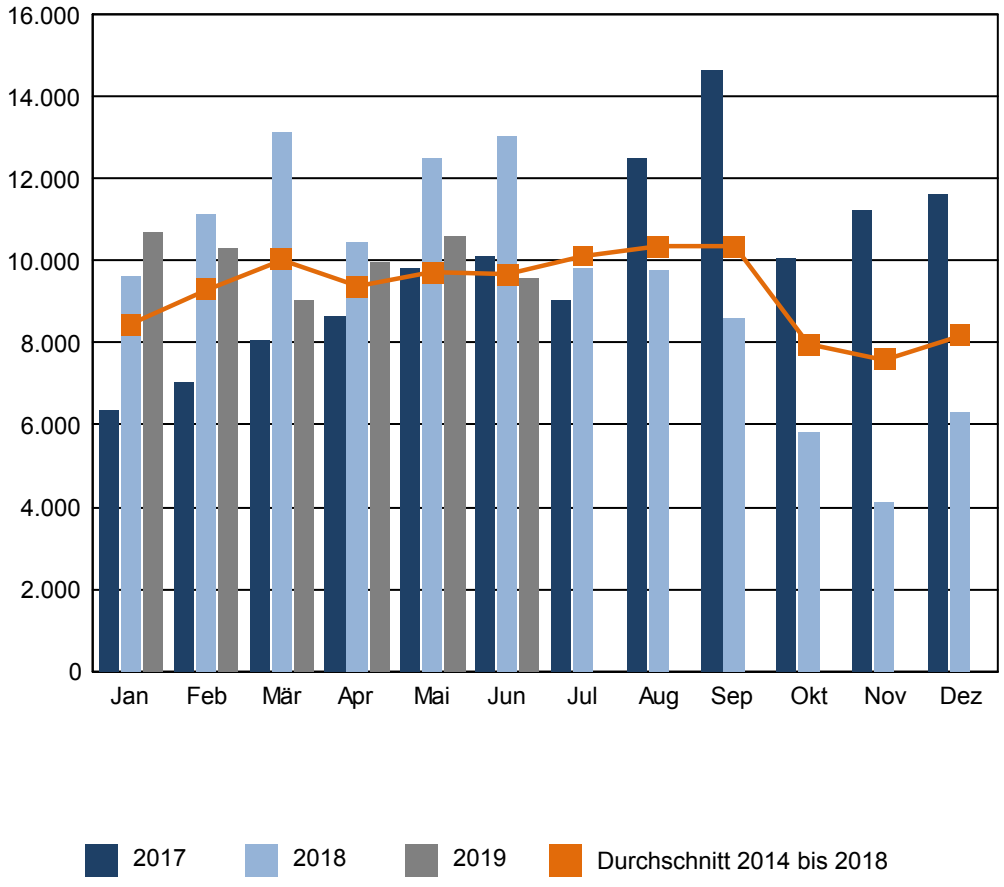
Wasserseitiger Containerumschlag in TEU

	2019																	
	Ankunft voll			Ankunft leer			Abgang voll			Abgang leer			Total			Abweichung +/- zu		
	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU	Vor-[1] Mon.	VorJ-[2] Mon.	Vor-[3] Jahr
Januar	1'467	1'713	4'893	97	958	2'013	371	1'144	2'659	907	118	1'143	2'842	3'933	10'708	70.0	11.3	11.3
Februar	1'178	1'384	3'946	81	732	1'545	495	1'649	3'793	695	155	1'005	2'449	3'920	10'289	-3.9	-7.5	1.2
März	1'162	894	2'950	110	316	742	452	1'812	4'076	821	223	1'267	2'545	3'245	9'035	-12.2	-31.3	-11.4
April	1'308	1'095	3'498	144	762	1'668	426	1'615	3'656	742	197	1'136	2'620	3'669	9'958	10.2	-4.7	-9.8
Mai	1'336	931	3'198	179	1'116	2'411	492	1'716	3'924	662	214	1'090	2'669	3'977	10'623	6.7	-15.1	-11.0
Juni	1'278	746	2'770	163	1'069	2'301	538	1'523	3'584	789	61	911	2'768	3'399	9'566	-10.0	-26.5	-13.9
Juli																		
August																		
September																		
Oktober																		
November																		
Dezember																		
Zwischentotal	**7'729**	**6'763**	**21'255**	**774**	**4'953**	**10'680**	**2'774**	**9'459**	**21'692**	**4'616**	**968**	**6'552**	**15'893**	**22'143**	**60'179**			-13.9
Sonstiger Umschlag[4]	1'311	0	1'311	0	0	0	0	0	0	1'417	0	1'417	2'728	0	2'728			-43.0
Wasserseitiger Umschlag	**9'040**	**6'763**	**22'566**	**774**	**4'953**	**10'680**	**2'774**	**9'459**	**21'692**	**6'033**	**968**	**7'969**	**18'621**	**22'143**	**62'907**			-15.7
Bahnseitiger Containerumschlag															**0**			
Gesamtumschlag															**62'907**			**-15.7**

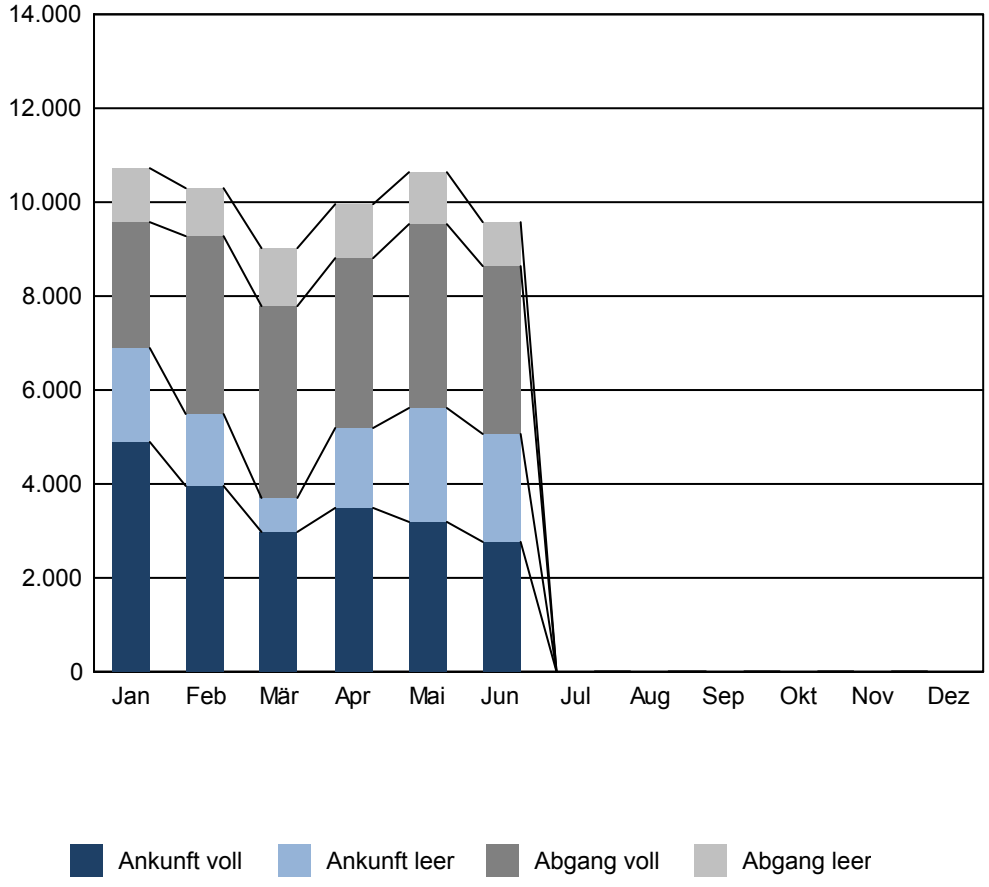
[1] Vergleich zum Vormonat
[2] Vergleich zum gleichen Monat des Vorjahres
[3] Vergleich des kumulierten Umschlags von Januar bis zum Referenzmonat des aktuellen Jahres mit demselben Zeitraum im vorhergehenden Jahr
[4] Baustelle Kesslergrube

Wasserseitiger Containerumschlag in TEU

Wasserseitiger Containerumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen
2017 - 2019 monatlich



Wasserseitiger Containerumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen 2019
sortiert 1. nach Ankunft / Abgang - 2. nach beladen / leer



Umgeschlagene Waren in Mengen grösser 1000 Tonnen

		Zu- und Abfuhr, 01.06.2019 bis 30.06.2019		
Pos.	Warengattung.	Zufuhr	Abfuhr	Total
011	Weizen, Mengkorn	5'201	0	5'201
055	Sonstiges Rohholz	0	3'406	3'406
131	Kaffee	3'157	489	3'646
132	Kakao und Kakaoerzeugnisse	17	1'226	1'243
136	Süss-, Zucker- und verwandte Waren	1'105	679	1'784
144	Butter, Käse und andere Milcherzeugnisse	605	1'878	2'483
172	Ölkuchen und andere Rückstände der Pflanzenölgewinnung	9'099	0	9'099
179	Sonstige Futtermittel a. n. g. (einschl. Nahrungsmittelabfälle)	4'723	0	4'723
181	Ölsaaten und -Früchte	1'659	0	1'659
182	Pflanzl.+tierische Öle+Fette (ausgenommen Speisefette)	1'649	0	1'649
211	Steinkohle	2'672	0	2'672
321	Motorbenzin u. ä. Leichtöle	75'007	0	75'007
323	Petroleum, Turbinenkraftstoff und Spezialbenzin	18'290	0	18'290
325	Gas-,Diesel-+leichtes Heizöl	217'118	0	217'118
343	Bitumen und bituminöse Gemische	2'894	0	2'894
462	Eisen- und Stahlschrott zur Verhüttung	2'321	9'563	11'884
465	Eisenschlacken und -aschen zur Verhüttun	0	1'937	1'937
541	Stahlbleche und Breitflachstahl	7'057	0	7'057
562	Aluminium und Aluminiumliegerungen	17'447	783	18'230
612	Sonstiger natürlicher Sand und Kies	35'321	0	35'321
621	Stein- und Salinensalz	1'677	0	1'677
631	Findlinge, Schotter, Kiesel und andere zerkleinerte Steine	19'563	0	19'563
632	Marmor, Granit u.a. Naturwerksteine, Schiefer	2'618	0	2'618
639	Sonstige Rohmineralien, a. n .g.	15'128	29'730	44'858
691	Baustoffe & andere Waren aus Naturstein Bims, Gips, Beton, Zement u.ä. Stoffen	1'596	99	1'695
724	Stickstoffdüngemittel	13'411	0	13'411
819	Sonstige chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxid und -hydroxid)	31'840	1'007	32'847
831	Benzol	0	5'943	5'943
893	Pharmazeutische Erzeugnisse, ätherische Öle, Reinigungs- und Körperpflegemittel	291	1'598	1'889
896	Sonst. chem. Erzeugnisse	1'515	434	1'949
910	Fahrzeuge	709	1'324	2'033
939	Sonstige Maschinen (einschl. Fahrzeugmotoren)	473	3'585	4'058
976	Holz- und Korkwaren	175	2'252	2'427
979	Sonstige Fertigwaren	3'473	848	4'321
991	Gebrauchte Verpackungen	10'834	9'318	20'152
999	Sammel- und Stückgut, Transportgüter die nach ihrer Art nicht einzugruppieren sind	1'042	1'055	2'097